



Bericht vom

Ebenraintag 2001

So lebt das liebe Vieh

Bei viel Sonnenschein fand der 12. Ebenraintag am 2. September 2001 statt. Er war dem Vieh und seinem Wohlbefinden im neuen Freilaufstall gewidmet. Rund 4000 fanden den Weg an den Ebenrain.

Mit Informationen, Führungen und Demonstrationen wurde der neue Liegenboxenlaufstall vorgestellt. Als Biobetrieb der ersten Stunde konnte der Ebenrain im Jahr 2000 einen zeitgemässen und tierfreundlichen Laufstall für 30 Kühe in Betrieb und damit die von Ebenrain erwartete Vorbildfunktion wieder wahrnehmen.

Das Halten von Bienen stellte ein weiteres Thema dar und bei "Vom Korn zum Brot" zeigte vor allem die Jugend, was dies in der Praxis heisst.

Einen besonderen Überblick über die vielseitige Landwirtschaft mit ihren verschiedenen Betriebszweigen gaben die vielen Stände ab. Trockenblumen waren zu bewundern, diverse Teesorten, Backwaren, Brote, Spirituosen von Betrieben, Früchte von der Fluh, Wein aus Sissach, Kirschenwein, Mehl aus Maisprach und natürlich die "Baselbieter Burechost" mit ihren Geschenkvorschlügen sowie der Sissacher "Bure Märt" mit Produkten aus der Umgebung.

Daneben bestand wie immer ein reichhaltiges Zusatzangebot. Mit Kutschenfahrten, Ponyreiten, Ausmalen, Domino- oder Turmspielen, Gartenrundgang, Feldhasen-Wettbewerb und Melkwettbewerb kamen alle, auch die Kinder, auf ihre Kosten. Für das leibliche Wohl sorgten wiederum die Festwirtschaft mit Grillwürsten, feinen Salaten und Pommes Frites, die Kaffeestube mit Kuchen und Torten sowie die Spezialitätenbeiz "Zum scharfen Spatz", wo es stets verführerisch nach Geheimnisvollem roch. Dazu konnte man immer wieder die Musik der "Old Jazz Combo" hören.

